

Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 15. Juni 2017

Jahresrechnung 2016

Letzten Herbst haben wir im Wahl-Blettli die UOP Zielsetzungen für die Legislatur 2017 - 2020 formuliert. Unter dem Titel «dafür setzen wir uns ein» stand in Bezug auf die Finanzen folgendes:

Ein sorgfältiger Umgang mit den finanziellen Ressourcen unserer Gemeinde ist uns wichtig. Für die Entwicklung von Oberburg sind aber auch Investitionen notwendig.

An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 15. Juni 2017 genehmigen wir die Jahresrechnung 2016. Sie wurde erstmals nach dem neuen Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) erstellt.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 744'852.05 ab.

Dies aus Gründen der Besserstellung im Allgemeinen Haushalt um Fr. 562'559.85 und bei den Spezialfinanzierungen (zweckgebunden) von Fr. 182'292.20.

Nach Kenntnisnahme dieser positiven Zahlen könnten erste Stimmen eine Steuersenkung fordern. Tatsächlich hat der Gemeinderat in seinen Legislaturzielen festgelegt, eine Prüfung der Steueranlagen und Gebühren vorzunehmen. Zugleich ist es dem Gemeinderat wichtig, für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sorgen. Ich erachte es als verfrüht, nach der ersten Auslegung der Jahresrechnung nach HRM2 ohne Vergleichszahlen bereits voreilige Schlüsse zu ziehen und uns in finanzieller Sicherheit zu wiegen.

Nach wie vor lässt sich zwar unser Finanzhaushalt ausgabenseitig verlässlich steuern, in Bezug auf die künftige Entwicklung der Einnahmen bleibt aber eine grosse Unsicherheit. Prognosen bezüglich wirtschaftlicher Entwicklung zu stellen sind schwierig. Ebenso ob sich die bauliche Wachstumsdynamik bezüglich Steuereinnahmen positiv auswirkt. Im Jahr 2016 konnten wir von Mehreinnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern bei natürlichen Personen (+5%) profitieren. Wir entnehmen den Erläuterungen aber auch, dass die Einnahmen bei ju-

ristischen Personen zurückgegangen sind (-25%). Die Steuerzahlen in Oberburg sind erfahrungsgemäss sehr schwankend und folgen oft nicht der allgemeinen Tendenz.

Sicher ist, dass sich die Gemeindefinanzen vom Negativtrend erholt haben. Nicht zuletzt ist dies der Ausgabendisziplin und dem Kostenbewusstsein in den letzten Jahren zuzuschreiben.

Eine Steuersenkung setzt eine sorgfältige Analyse voraus. In diese Überlegungen müssen auch künftige Investitionen/Renovationen einfließen. Eine gut unterhaltene Infrastruktur ist für die Weiterentwicklung von Oberburg wichtig, dafür gilt es Reserven zu bilden. Sanierung des Hallenbodens der Mezwan, Ersatz der Heizzentrale der Schulgebäude, Sanierung der Stöckernfeldturnhalle - dies sind nur einige Investitionen, welche in den nächsten Jahren anstehen. Nicht zu vergessen sind die Strassensanierungen, welche dem Werterhalt dienen. Ob die diversen Bautätigkeiten in unserer Gemeinde auch Auswirkungen auf die Schulraumplanung haben, ist schwer vorauszusehen, und doch gilt es diese Thematik im Auge zu behalten.

Die erfreuliche Jahresrechnung 2016 gilt es sicher zu genehmigen. Sie dient als Basis für die zukünftige Analyse des Finanzhaushaltes.

Franco Digirolamo

E-Mail: info@uop-oberburg.ch

Internet: www.uop-oberburg.ch

Adressen: Monique Buri (Präsidentin)
Buchbergweg 3, 3414 Oberburg / Tel. 034 422 11 50
Markus Wüst (Vize-Präsident)
Hinterroth 25, Farnern, 3414 Oberburg / 079 353 67 79

www.facebook.com/OBERBURG

Gartencafé Oberburg

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9 - 11 und 14 - 22 Uhr
(bei guter Witterung)

Franziska Lüthi
Emmentalstrasse 91
3414 Oberburg
Tel. 034 422 25 44
www.gartencafe.ch
info@gartencafe.ch



Bike Shop Burkhard

Knuppenmattgasse 2
CH-3414 Oberburg

034 423 13 00
079 632 63 69

bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch

Verkauf • Beratung • Reparatur • Service aller Marken



Metzgerei
Chäs-Egge Heinz Frey

Emmentalstrasse 74
3414 Oberburg
Tel. 034 422 10 69
Fax 034 422 57 63

h.frey@besonet.ch
www.metzgerei-heinz-frey.ch

Nähwerk GmbH
TEXTILIEN FUER INNEN

Edith Bratschi
Giebelweg 11, 3414 Oberburg

Fon 079/427 40 15
www.naehwerk-gmbh.ch



www.uop-oberburg.ch

Juni 2017



Neue Mitglieder im UOP-Vorstand

An der Hauptversammlung im März 2017 wurden Doris Marcolli und Werner Siegenthaler neu in den UOP-Vorstand gewählt. Der Vostand setzt sich neu wie folgt zusammen:
(Von links nach rechts) Walter Bauen, Hans Melk Halter, Doris Marcolli, Ruedi Brenner, Monique Buri, Markus Wüst, Werner Siegenthaler.

Weshalb sich die Vorstandsmitglieder für Oberburg einsetzen und welche Ziele sich der Vorstand für die nächsten 4 Jahren gesetzt hat, lesen Sie unter:

www.uop-oberburg.ch

Oberburger Gipfelstürmer

Monika und David Schmid sind am liebsten draussen in der Natur unterwegs und sind immer wieder neu fasziniert von der überwältigenden Bergwelt. Der gelernte Mechaniker und Allrounder und die Heilpädagogin haben in den vergangenen drei Jahren öfters auf der Glecksteinhütte mitangepackt und haben dadurch einen guten Einblick in das Hüttenwertsleben erhalten. Nach dem Besuch des Hüttenwartskurses konnten sie sich nun ihren Traum erfüllen. Seit anfangs Jahr sind sie die Gastgeber in der Wildhornhütte.



Wildhornhütte

Wieso Hüttenwart der Wildhornhütte?

Die Wildhornhütte ist die erste Hütte, die wir gemeinsam besucht haben. Das war im November 2003. Da hätten wir nicht im Traum daran gedacht, dass wir einmal Hüttenwarte dieser Hütte sein werden! Bevor die Wildhornhütte ausgeschrieben war, haben wir überlegt und diskutiert, welche Hütte wir denn eigentlich am liebsten hätten, wenn wir einfach so auswählen könnten. Und da kamen wir unter anderem auf die Wildhornhütte, da uns die Landschaft dort sehr gut gefällt. Es ist eine Hütte, die im Sommer noch etwas grün ringsherum hat und auch für «normale» Wanderer machbar ist. Es war uns wichtig, eine Hütte zu übernehmen, die für unsere Familienangehörigen und Freunde erreichbar ist.

Massenschlag mit Wolldecken und Plumpsklo – stimmt dieses Hüttenbild noch?

Massenschlag: Die Wildhornhütte verfügt über 96 Schlafplätze, die auf 9 Zimmer verteilt sind. Im kleinsten Zimmer hat es 6 Schlafplätze, im grössten 18. **Wolldecken:** Jeder Schlafplatz ist mit einem Duvet und Kopfkissen ausgestattet. Wolldecken stehen als Ergänzung zur Verfügung. Da jedoch die Bettwäsche nicht nach jedem Gast gewaschen werden kann, müssen Hüttenschlafsäcke verwendet werden. **Plumpsklo:** Bei uns kann man «normal» im Untergeschoss aufs WC gehen. Es ist eine Trocken-WC-Anlage, die ohne Wasser funktioniert.

Das Geschäft für feine Sachen

Apéro Dessert Glacen

CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG

Emmentalstrasse 28
3414 Oberburg
info@confiserie-neuhaus.ch
www.confiserie-neuhaus.ch



PEUGEOT

Garage von Ballmoos
Oberburg b. Burgdorf
Telefon 034 427 20 20

Wie sieht der Schönwetter-Tag eines Hüttenwerts aus?

5.00 Uhr: Tagwache, Anfeuern, Frühstück zubereiten, Marschtee bereitstellen.
6.00–7.30Uhr:Frühstückszeit:fürNachschubbeimFrühstücksorgen,denGästenRedeundAntwort stehen.ParalleldazumitdemAbwaschenbeginnenund(inderFrühlingssaison)Schneesmelzen.
ab 7.30 Uhr: Sobald die Gäste die Hütte verlassen haben, können wir selber frühstücken. Anschliessend müssen sämtliche Räume inkl. die Küche aufgeräumt und geputzt werden. Sobald die Hütte wieder auf Vordermann ist, werden Kuchen oder Nussgipfel gebacken und das Dessert für den Abend vorbereitet. Auch die Gästeliste mit der Zimmer-/Bett- & Tischeinteilung für den aktuellen Tag muss erstellt werden. Bald treffen die ersten Tagesgäste und teilweise auch schon Übernachtungsgäste ein, die verpflegt werden wollen. Das Nachmittagsprogramm sieht jeden Tag anders aus, vielleicht ist der Hüttenwart die ganze Zeit in der Küche beschäftigt, da viel Tagesbetrieb ist, vielleicht muss er Büroarbeiten erledigen oder irgendwelche technische Mängel beheben. Es kann auch Schönwettertage mit sehr wenig Betrieb geben, dann hat der Hüttenwart selber Zeit, eine Tour zu machen, vorausgesetzt, eine Hüttenhilfe hütet unterdessen die Hütte. Ab ca. 16 Uhr, spätestens sicher ab 17 Uhr steht der Hüttenwart wieder in der Küche und bereitet das Nachtessen zu. Anschliessend wird die Küche gemacht, die Wünsche der Gäste bestmöglichst erfüllt, abgerechnet, etc. Um 22 Uhr ist Nachtruhe in der Hütte, dann wird - soweit möglich, das Frühstück für den kommenden Morgen bereitgestellt. Ca. um 22.30 Uhr kann dann auch der Hüttenwart die wohlverdiente Nachtruhe antreten.

... und bei schlechtem Wetter mit Wind, Schnee und Nebel?

Da der Weg zu uns auf die Wildhornhütte nicht ausgesetzt ist, gibt es auch immer wieder Gäste, die den Weg zu uns auch bei schlechtem Wetter finden. Wenn aber gar niemand kommt (was unter der Woche auch bei bestem Wetter vorkommen kann), kann der Hüttenwart ein bisschen länger liegen bleiben und sich dann um den Hüttenunterhalt kümmern.

Was kann ein Gast erwarten, wenn er in der Wildhornhütte übernachtet?

Einen herzlichen Empfang, eine Sonnenterrasse in herrlicher Bergambiance, feines Essen und bei klarem Wetter einen überwältigenden Sternenhimmel in der Nacht.

COIFFEUR ~ STUEBLI
DORIS
DORIS WYSS
Emmentalstrasse 25, 3414 Oberburg
Telefon 034 423 36 04

Für die Haare **L'ORÉAL SUISSE SA**
Fürs Gesicht **ALCINA KOSMETIK**
Für den Haushalt **PUDOL** die umweltfreundlichen Reinigung- und Pflegeprodukte

Modeschmuck mit Swarovski-Steinen – chömet doch cho luegel!

Muhmenthaler GmbH Oberburg Burgdorf
Fachgeschäft für Gebäudehüllen

Steildach Flüssigkunststoff
Flachdach Gerüste
Fassaden Spenglerei

Telefon 034 422 28 26 info@ddmuhmenthaler.ch
Natel 079 300 71 40 www.ddmuhmenthaler.ch

Ist die Wildhornhütte das ganze Jahr hindurch bewartet?

Nein, die Wildhornhütte ist während der Ski- und Schneeschuhtourensaison im März und April bewartet. Im Sommer sind wir von Ende Juni bis Anfangs Oktober auf der Hütte. In der übrigen Zeit sind die Winterküche und zwei Schlafräume für Selbstversorger geöffnet.



David und Monika Schmid mit Ben

Wie seid ihr auf medizinische Notfälle vorbereitet?

Wir wurden im Hüttenwartkurs einen Tag lang von einem Rega-NotarztfürdieamhäufigsteninSAC-Hüttenauftretenden Notfälle geschult. Zudem besuchen wir beide regelmässig Weiterbildungen und Wiederholungskurse für den Basic Life Support und amten (zu Hause) auch als First Responder. Bei medizinischen Notfällen auf der Hütte wird unverzüglich die Rega alarmiert, unter der Notrufnummer wird man telefonisch oder per Funk gecoacht, bis die professionellen Rettungskräfte eintreffen.

Wie informiert sich ein Hüttenwart über das tägliche Weltgeschehen?

Über Internet und Radio. Manchmal bringt uns ein Gast auch eine aktuelle Tageszeitung hoch.

Kennt ihr die Gegend und die Touren alle in- und auswendig?

Nein, wir kennen (noch) nicht alle Touren in- und auswendig. Die Tour aufs Wildhorn sowie auch die Übergänge zu unseren Nachbarhütten haben wir schon gemacht. Über die aktuellen Wegverhältnisse informieren wir uns bei den Bergführern und Gästen, die bei uns übernachten.

Schafft eine Oberburger-Familie mit Kindern den Weg zu euch, oder ist das nur etwas für Bergsteiger?

Ja, der Weg zur Wildhornhütte ist im Sommer problemlos auch mit Kindern machbar. Der Weg ist nirgends ausgesetzt und somit völlig ungefährlich. Er ist landschaftlich sehr abwechslungsreich und gerade der Iffigensee lädt zum Verweilen ein. Wir empfehlen, mit Kindern genügend Zeit einzurechnen und immer wieder kleine Pausen einzuschalten. Die Übernachtung im Massenlager ist für Kinder ein besonderes Erlebnis!

Ich bedanke mich für das interessante Interview und wünsche Euch eine erfolgreiche Saison. Ab dem 23. Juni 2017 ist die Wildhornhütte wieder bewartet und ich hoffe, dass ihr unter euren Gästen auch viele Oberburgerinnen und Oberburger begrüssen dürft.

Monique Buri

Weitere Informationen unter www.wildhornhuette.ch

